



2. Einwohnergemeindeversammlung Zeglingen

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 20.15 Uhr
Mehrzweckhalle Zeglingen

Vorsitz: Rickenbacher Friedrich

Protokoll: Mahrer Franziska

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung, welche aufgrund der Corona-Massnahmen wiederum in der Mehrzweckhalle stattfindet, damit die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG eingehalten werden können. Er zeigt sich erfreut, dass trotz der Maskenpflicht einige Einwohnerinnen und Einwohner den Weg gefunden haben.

Er heisst im Speziellen Ehrenbürger Fredi Belser und von der RGPK Pia Mangold und Hansjürg Dolder willkommen. Von der Presse ist niemand anwesend.

Als Stimmzähler werden gewählt: Urs Wolfsberger

Total Anwesende: 18 Stimmberechtigte und 1 Gast

1. Das Beschlussprotokoll der 1. Einwohner- und Bürgerversammlung vom 14. Juni 2021 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung eines Kredits von Fr. 104'000.— für den Kauf eines Kompakttraktors Kubato mit verschiedenen Anbaugeräten für den Werkhofverbund
Das Teure an diesem Traktor ist nicht der Traktor selber, sondern die verschiedenen Anbaugeräte wie Mähwerk, Grasaufnahme, Schneepflug, Salz-/Düngerstreuer, Hochkippschaufel.
So kann das Fahrzeug neben dem Einsatz als Schneeräumungsgerät auch als Rasenmäher und Laubkehrer eingesetzt werden. Er fährt 40 Stundenkilometer und so darf damit auch auf den Strassen gefahren werden.
Mit diesem neuen Kleintraktor kann vorallem beim Winterdienst viel Zeit eingespart werden.
Das Fahrzeug wird von der Gemeinde Zeglingen vorfinanziert. Die Abschreibung wird dem Werkhofverbund belastet.

://: Der Kredit über 104'000.— für den Kauf eines Kompakttraktors Kubato mit verschiedenen Anbaugeräten für den Werkhofverbund wird einstimmig genehmigt.

3. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2022
Die Steuer- und Gebührensätze bleiben für das Jahr 2022 unverändert.

://: Die unveränderten Steuer- und Gebührensätze pro 2022 werden einstimmig genehmigt.

4. Anpassung der Besoldungsliste 2022
Die jährlichen Grundpauschalen der Gemeinderäte sollen um je Fr. 1'000.— erhöht werden. Die Pauschalen wurden letztmals im Jahre 2009 angepasst und der Arbeitsanfall hat sich seitdem sicherlich nicht verkleinert.
Auf die Frage ob sich die Höhe des Fixums im Rahmen der umliegenden Gemeinden bewege erklärt der Vorsitzende, dass diese kaum miteinander verglichen werden können, da unterschiedliche System zur Anwendung kommen. In Zeglingen werden neben dem Fixum noch Sitzungsgelder ausbezahlt.

://: Der Erhöhung der jährlichen Grundpauschalen der Gemeinderäte um je Fr. 1'000.— wird einstimmig zugestimmt.

5. Genehmigung Budget 2022 der Einwohnergemeinde
Finanzchefin Sandra Bütikofer erläutert die wichtigsten Positionen, die gegenüber dem Vorjahr abweichen und weist auf die ausführlichen Erläuterungen in der Einladung hin.

Sie erklärt, dass für den Gemeinderat neu die Einführung eines elektronischen Geschäftsverwaltungssystems geplant ist, die Kugelfänge bei der Schiessanlage Eital saniert werden müssen, ebenso einige Strassen und ein Hang unterhalb der Skihütte infolge der Unwetter im Sommer 2021, beim Werkhofverbund die Auslagerung der Raumpflege an eine externe Firma geplant ist, die Überarbeitung der Grundwasserschutzzone Bogenrain- und Eschenbrunnquelle angegangen werden muss und diverse Geschiebesammler erneuert werden müssen.

RGPK-Präsidentin Pia Mangold dankt dem Gemeinderat für seine Arbeit und beantragt ebenfalls Zustimmung zum Budget.

://: Das Budget, welches bei einem Aufwand von Fr. 4'576'050.— und einem Ertrag von Fr. 4'493'800.— einen Aufwandüberschuss von Fr. 82'250.— aufweist, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Ehrungen
Der Vorsitzende zeigt sich erfreut, dass er nun zwei Personen ehren kann, welche schon lange in ihren Ämtern sind und noch hoffentlich lange sein werden.

Erika Rickenbacher ist seit 30 Jahren Dorfweibelin. Ein sehr wichtiger Posten, ohne Erika könnten keine Abstimmung durchgeführt werden. Präsident Fredi Rickenbacher dankt ihr im Namen der ganzen Einwohnerschaft für die stets zuverlässige Arbeit und übergibt ihr ein Geschenk. Die Anwesenden danken Erika für den langjährigen Einsatz mit grossem Applaus.

Sämi Niklaus sei sogar noch der ältere Jubilar, erklärt Fredi Rickenbacher. Seit 40 Jahren amte er als Brunnenmeister. Er kenne schlichtweg alles, was mit unserer Wasserversorgung zu tun habe - jede Leitung, jeder Schacht, jeden Schieber und jeden Hydranten. Er habe einen hochdotierten aber nicht hochhonorierteren Job. Das Wasser sei Sämi ans Herz gewachsen und er schaue überdurchschnittlich gut dafür. Der Vorsitzende überreicht ihm, verbunden mit dem grössten Dank für sein unermüdliches Arbeiten, ein Geschenk. Die Anwesenden bedanken sich ebenfalls mit einem grossen Applaus bei Sämi Niklaus.

Sämi dankt für das Vertrauen und erklärt, dass er im Moment mit einem Leck zu kämpfen habe, welches zu einem Wasserverlust von 1'500m³ pro Monat führe. Wenn jemand etwas feststelle, solle er sich doch bei ihm melden.

7. Verschiedenes

- Bruno Rickenbacher fragt nach, was man gegen das Unkraut auf dem MZH-Dach machen könne? Ob man da nicht Platten anbringen könne? GR Fäh informiert, dass Platten keine Option seien, da diese zu schwer wären. Da auch der Einsatz von Spritzmitteln verboten sei, bleibe nur die Möglichkeit das Unkraut durch Jäten zu entfernen.
- Felix Rentsch bittet den Gemeinderat, dem Deponiebetreiber den Dank zu überbringen - die Lkw's fahren alle mit vernünftiger Geschwindigkeit durch's Dorf.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Weiter dankt er seiner Ratskollegin und seinen Ratskollegen sowie allen Behördenmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und das Engagement unter dem Jahr.

Der Verwaltung und dem Werkhof spricht er einen speziellen Dank aus. Das sind gute Leute und ein gutes Team. So mache die Zusammenarbeit Spass.

Er wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Übergang ins neue Jahr. Bleibt alle gesund, damit wir die Pandemie gut überstehen und sie hoffentlich bald vorbei ist. Haltet euch bitte an die Massnahmen.

Er schliesst die Gemeindeversammlung nach rekordverdächtigen 25 Minuten bereits um 20.55 Uhr.

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer